

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2006)**

Heft 7/8: **Gebaute Topografie = Topographie construite = Built topography**

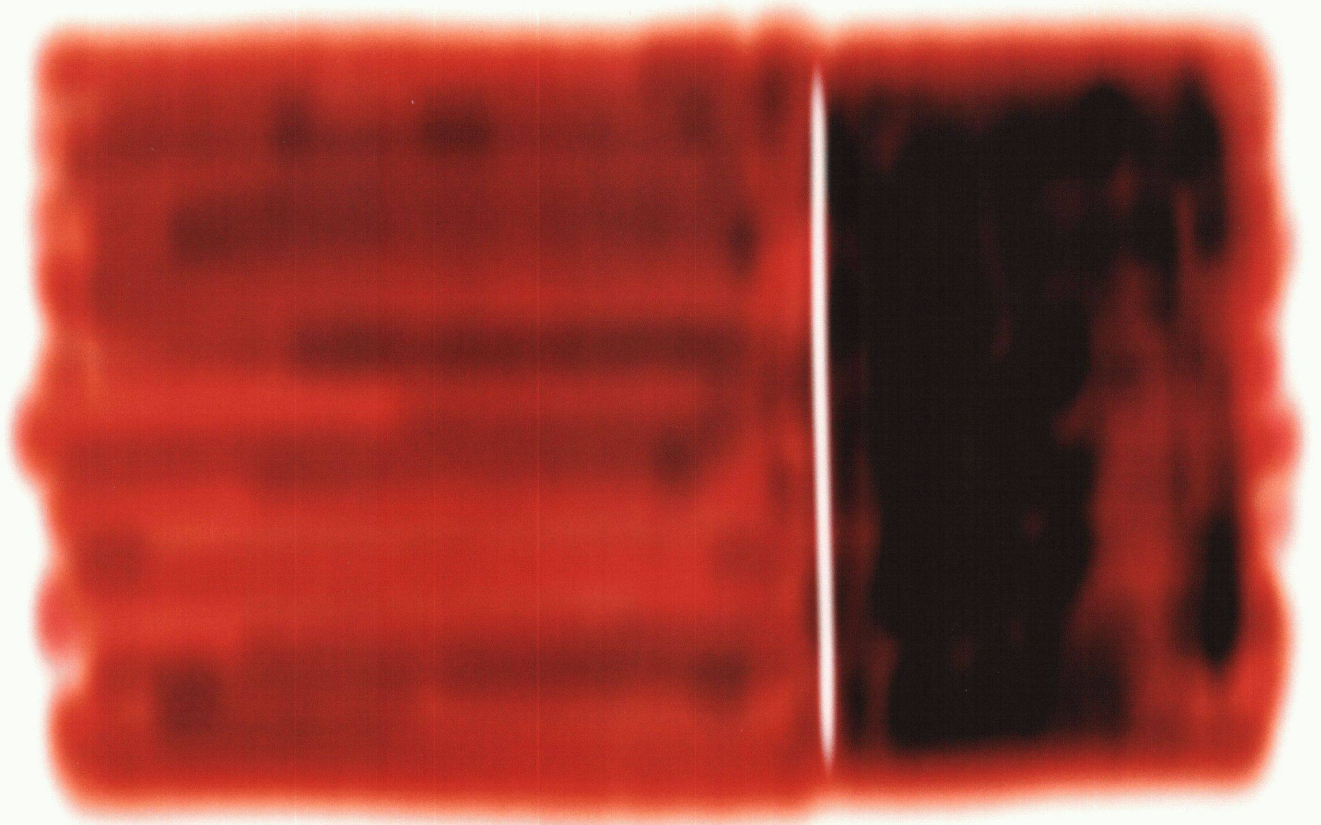
PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Antonio Citterio for Cersaie 2006

Antonio Citterio

CERSAIE
BOLOGNA ■ ITALY
INTERNATIONALE AUSSTELLUNG
FÜR ARCHITEKTURKERAMIK UND
BADEZIMMERAUSSTATTUNGEN

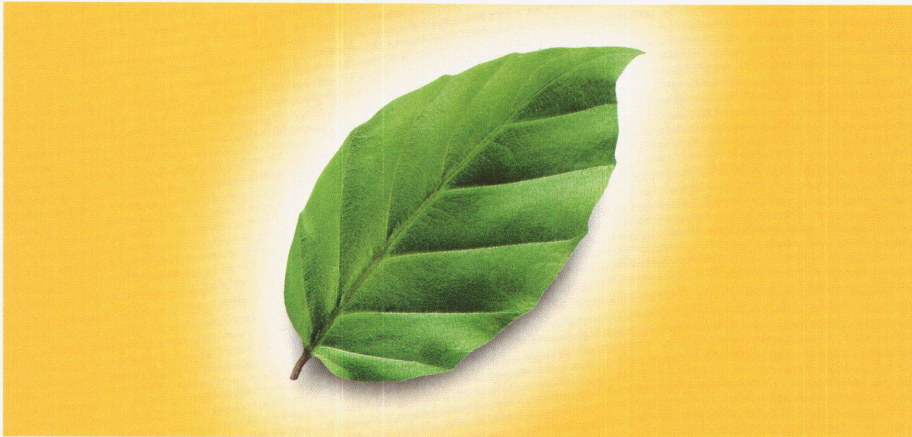
26. - 30. SEPTEMBER 2006
www.cersaie.it

Organisiert von **EDI.CER. spa** Gefördert von **ASSOPIASTRELLE** In Zusammenarbeit mit  **BolognaFiere**

Messebüro: PROMOS srl - P.O.Box 103 - 40050 CENTERGROSS BOLOGNA (Italien) - Tel. +39.051.6646000 - Fax +39.051.862514
Pressebüro: EDI.CER. spa - Viale Monte Santo 40 - 41049 SASSUOLO MO (Italien) - Tel. +39.0536.804585 - Fax +39.0536.806510

Langzeitprognose: Sonnige Zeiten!

Das Dreamteam Erdgas und Sonne ist klimafreundlich, effizient und logisch.



Umweltfreundliche Wärme im Haus, auch wenn die Sonne nicht scheint.

Erdgas ist ein natürlicher Energieträger und wird via Bohrlöcher aus der Erde gefördert. Der Transport erfolgt umweltschonend durch ein unterirdisches Leitungssystem direkt zu den Kunden. Die Emissionen von Gasfeuerungen sind so gering wie bei keinem anderen Brennstoff. Die Sonne wiederum strahlt jährlich 40'000 Milliarden Kilowattstunden Energie auf das Gebiet der Schweiz. Das ist rund 220 Mal mehr, als die gesamte Schweiz an Energie verbraucht. Mit über 300'000 m² Sonnenkollektoren wird erst ungefähr ein Tausendstel unseres Wärmeverbrauchs mit der solaren Gratisenergie produziert. Eine intensivere Nutzung macht Sinn.

Moderne Technik machts möglich

Wenn Warmwasser und Raumwärme gefragt sind, ist die kombinierte Nutzung von Erdgas und Sonne mehr als sinnvoll. An sonnigen Tagen läuft die Solaranlage auf Hochtouren. In sonnenarmen Zeiten stellt die Steuerung bei Bedarf automatisch auf Erdgas um. Der Komfort ist durchgehend gewährleistet.

Besonders energiesparend sind kondensierende Gaskessel mit modulierendem Brenner. Hier wird die Flammengrösse stufenlos dem jeweiligen Wärmebedarf angepasst. Verschiedene Hersteller bieten komplette Tandem-Anlagen an mit Erdgas-Heizkessel, Speicher-Wassererwärmer und Sonnenkollektor.

Lösungen für Einfamilienhäuser

Solaranlage für Warmwasseraufbereitung mit Erdgas-Heizung

Standardisierte Kompaktsolaranlagen sind innert Tagesfrist fixfertig installiert. Das Kollektorfeld von 4 bis 6 m² liefert bis zu 70% Gratisenergie fürs Warmwasser eines 4-Personen-Haushalts. Die Erdgas-Heizung sorgt für behagliche Raumwärme und garantiert die durchgehende Warmwasserversorgung.

Kombinierte Solaranlage für Heizung und Warmwasser mit Erdgas-Heizung

15 bis 20 m² Kollektoren liefern nicht nur den Hauptteil der Energie fürs Warmwasser, sondern

wärmen auch das Wasser für die Heizungsanlage vor. Der Restbedarf wird zuverlässig von der Erdgas-Heizung gedeckt. Mit dieser Kombination beträgt der Anteil der solaren Gratisenergie am Gesamtenergiebedarf 25 bis 30%.

Lösung für Mehrfamilienhäuser

Solare Vorwärmung kombiniert mit Erdgas-Heizung

Das ist eine der wirtschaftlich interessantesten Anwendungen. Mit 1 bis 1,5 m² Sonnenkollektoren pro Wohnung liefert die Sonne 30 bis 50% des jährlichen Energiebedarfs fürs Warmwasser. Die Kombination mit einer Erdgas-Anlage sorgt auch ausserhalb der Heizperiode für ein sicheres Nachheizen in sonnenarmen Zeiten.

Sonnenkollektoren – eine gute Wahl: ausgereift, betriebssicher, langlebig

Die Qualität der Anlagen stimmt. Über 40'000 Anlagen in der Schweiz zeugen davon. Das Solarprüfinstitut Rapperswil testet und zertifiziert Anlagen. Die Anlage läuft vollautomatisch und braucht keine Überwachung. Ein Check alle drei Jahre genügt (Funktion, Frostschutz u.a.). Die Lebensdauer beträgt 20 bis 25 Jahre.

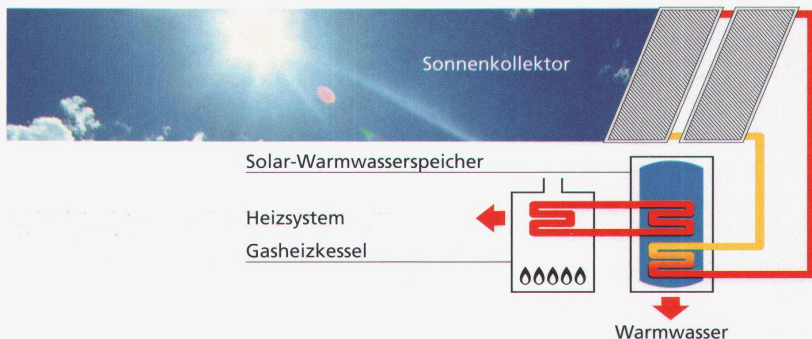
Finanziell interessant

Förderbeiträge gibt es in den meisten Kantonen und verschiedenen Gemeinden. Übersicht siehe www.swissolar.ch

Bei einer nachträglichen Installation sind die Kosten steuerlich abzugsfähig. Das spart – je nach Einkommen – zwischen 1000 bis 2000 Franken Steuern.

Rechnen Sie Ihr Haus mit www.baudoc.ch/optihaus

Die Kombination von Solarkollektoren mit einer Erdgas-Heizung hat Zukunft.



bau-schlau.ch

Das Portal zum schlauen Modernisieren

erdgas 
www.erdgas.ch

Architektur Zeichnen in und um
22. bis 31. Mai 2004
Erkunden durch die Alpen

Gravedona

Region Puggi: Remy Dobrinski
mit Thomas Herzig, Axel Kasper
Lehrstuhl Grundlagen der Gestaltung und Darstellung
Professur Dr.-Ing. R. Wienands, M.A.
Technische Universität München

Gravedona Architektur Zeichnen

Der Lehrstuhl für Grundlagen der Gestaltung und Darstellung der TU München (Prof. Dr.-Ing. Rudolf Wienands, M.A.) in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Architektur (Rudolf Heinz) veranstaltete im Mai 2004 eine Exkursion durch die Alpen mit Ziel Gravedona am Comer See.

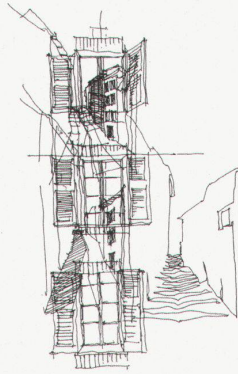
Aufgabe und Inhalt war die zeichnerische Weiterbildung anhand ausgewählter Beispiele zeitgenössischer Architektur und traditioneller Bauten in Anpassung an die extremen Bedingungen der Zentralalpen.

128 Seiten, zahlreiche Abb., sw.,
14,5 x 21 cm,
ISBN 3-935243-46-4,
Euro 18,50

Erhältlich über den Buchhandel
oder



Verlag Das Beispiel GmbH
Postfach 101506
D-64215 Darmstadt
Telefon +49 (0) 6151/33557
Telefax +49 (0) 6151/313089
www.verlag-das-beispiel.de



URBINO Architektur Zeichnen

Der Lehrstuhl für Grundlagen der Gestaltung und Darstellung der TU München (Prof. Dr.-Ing. Rudolf Wienands, M.A.) in Zusammenarbeit mit dem Fachgebiet Holzbau am Institut für Entwerfen und Bautechnik (Prof. Dipl.-Ing. Hermann Kaufmann) veranstaltete im Juni 2004 eine Exkursion nach Urbino in der italienischen Region Marken. Aufgabe und Inhalt der Reise waren das Erkennen und Analysieren von Stadträumen, Stadt- und Baustruktur, die zeichnerische Analyse, Umsetzung und Entschichtung der zu bearbeitenden Objekte und Quartiere sowie die Besichtigung wesentlicher Bauwerke und Plätze Urbinos.

128 Seiten, zahlreiche Abb.,
sw., 14,5 x 21 cm,
ISBN 3-935243-47-2,
Euro 18,50

Erhältlich über den Buchhandel
oder



Verlag Das Beispiel GmbH
Postfach 101506
D-64215 Darmstadt
Telefon +49 (0) 6151/33557
Telefax +49 (0) 6151/313089
www.verlag-das-beispiel.de

GEBÄUDETYPEN

ARBEITEN MIT STUDIERENDEN

Wie ist Architektur zu lehren in einer Zeit, in der die Schnelligkeit der Abläufe, der Wechsel der Ereignisse, die Beschleunigung des Datentransports rund um den Globus und das Tempo der Errichtung von Bauten einhergeht mit wachsender Orientierungslosigkeit der Akteure?

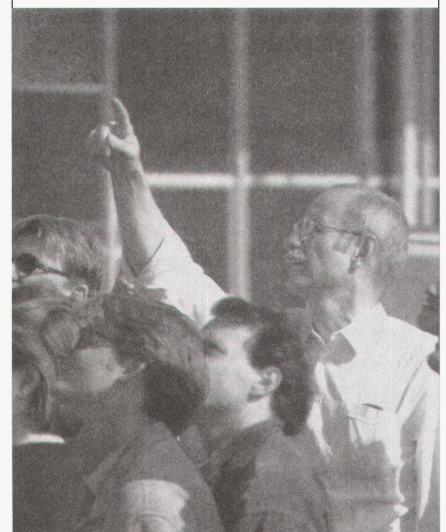
Was also heutzutage wie lehren? Mehr denn je wissen wir, dass das Studium eine Lernetappe ist, die in eine erste Stufe der Berufsfähigkeit mündet, und dass Lernen weitergeht, sobald sich die Bedingungen der Arbeit ändern, Möglichkeiten erweitert, Instrumente verbessert, Technologien raffiniert werden.

Deshalb befassen wir uns in der Entwurfslehre zunächst mit dem Wesen der Gebäudetypen, erarbeiten ihre Merkmale und erst danach, in einem zweiten Schritt, konfrontieren wir den Typus dann mit einer konkreten Situation für seine Anwendung. Weil so der einzelne Gebäudetyp in methodisch bewussten Schritten erarbeitet wurde, wächst die Kompetenz durch das Lernen am Beispiel, was bei anderer, nächster Gelegenheit übertragbar wird: Exemplarisches Lernen am Projekt. In der jetzt vorliegenden Dokumentation zeigen wir einige studentische Entwürfe aus den vergangenen Jahren, in denen dies – wie wir hoffen – erkennbar wird. Thomas Herzog

96 Seiten, zahlr. Abb. sw, 21 x 29,5 cm,
ISBN 3-935243-10-3, Euro 16,80.



Verlag Das Beispiel GmbH
Postfach 101506 · D-64215 Darmstadt
Tel. +49 (0) 6151/33557
Fax +49 (0) 6151/313089
www.verlag-das-beispiel.de



you can
Canon



Die neuesten Grossformat-Drucksysteme von Canon liefern brillante Farbqualität, höchste Strichgenauigkeit und Spitzengeschwindigkeiten. Die 12-Tinten-Pigmentdrucker meistern Formate von 17 bis 60 Zoll, während die Geräte mit 4 Dye- und einer Pigment-Tinte von 17 bis 36 Zoll bedrucken. Perfekt für CAD, Illustrationen, Fotografien sowie die Poster- und Plakatproduktion.

Für Ideen mit Format.

www.canon.ch
info@canon.ch



Für professionelle Qualität empfehlen wir
Tinten und Medien von Canon.

 **imagePROGRAF**

A man in a light-colored jacket and trousers sits on a log under a large, leafy tree. He is using a laptop and talking on a mobile phone. A modern, minimalist light fixture stands next to him. The background is a sunset over a body of water, with a pink and orange sky.

HUMANERGY BALANCE

Lichtlösungen
für die Balance zwischen Umwelt,
Energie und dem Ich.

Entgrenzen Sie Ihre
Vorstellungen von
Lichterlebniswelten
von morgen ...

Zumtobel macht erstmals
die Balance aus
Lichtqualität und
Lichteffizienz messbar.

Humanergy Balance –
balance of human aspects
and energy efficiency –
diesem Anspruch muss sich
jetzt jede Lichtlösung stellen.
Kompromisslos.

www.zumtobel.com/HumanergyBalance



ZUMTOBEL